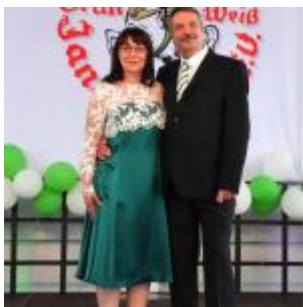


Reiter-Korps „Jan von Werth“ stellte bei Sommerfest Jürgen und Bettina Peters als designierte „Jan un Griet“- Paar vor



-nj- Auf den Tag genau 10 Wochen oder 70 Tage vor dem 11. im 11.2017 hatte der Vorstand des Reiter-Korps „Jan von Werth“ wieder zum Sommerfest ihrer Korpsgesellschaft eingeladen. Wie schon im August des letzten Jahres, fand dieses auch heute wieder auf dem Betriebsgelände des langjährigen „Jan von Werth“-Partners PSA Retail GmbH, an der Automeile am Raderthalgürtel 4 statt.

Bereits 2 ½ Stunden vor dem Eintreffen der Mitglieder und ihrer Familien, standen wieder zwei Persönlichkeiten im Fokus, die Präsident Jörg Mangen zusammen mit dem Vorsitzenden und Korpskommandanten Frank Breuer und dem Vorstand den „Medien der fünften Jahreszeit“ vorstellte.

So bleibt auch der neue Vorstand, der sich in diesem Jahr gemäß Stimme der Mitglieder bei der Jahreshauptversammlung formierte, bei dem Konzept welches bereits in 2016 gewählt wurde. So sollen die beiden Darsteller des historisch belegten Reitergenerals Johann Graf von Werth, genannt Jan von Werth und seiner großen Liebe, der Magd Griet, auch künftig nicht mehr um den Start in die Session präsentiert werden, sondern

bereits rund $\frac{1}{4}$ Jahr früher.

Aufgrund dessen erleben die Protagonisten, die seit 1949 in Folge in ihrer Gesellschaft in die Fußstapfen des „Jan un Griet“-Paares eintreten, die Zeit vor dem 11. im 11. entspannter und müssen nicht bei allen Spekulationen die es in den Vorjahren gab, klammheimlich am Leben der Gesellschaft teilnehmen. Dies kommt allen zu Gute, wie Pressesprecher Jochen Pöttgen im Gleichklang mit seinem Vorstand dies ausführt.

Um dieses Paar zudem noch weiter in den Mittelpunkt der Gesellschaft zu stellen, verzichtet das Reiter-Korps ab der bevorstehenden Session erstmals auf den Korpsappell Anfang des Jahres im Gürzenich, der als einer der schönsten einzuordnen ist, da der prächtige spätgotische in den Jahren 1441 bis 1447 entstandene Profanbau der Patrizierfamilie von Gürzenich das „Flagschiff“ unter allen Sälen Köln ist. Die Proklamation der beiden Protagonisten, findet wie Jörg Mangan verkündete am 25. November 2017 im Ambiente der Flora Am Botanischen Garten statt, bei der es keinerlei interne Ernennungen ehrenhalber oder Beförderung gibt. Stattdessen widmet man sich an diesem Abend „Jan un Griet“, bei denen frei nach dem Rosenmontagsmotto des Festkomitees „Mer Kölsche danze us der Reih“, auch die stolzen Nachfahren von Jan von Werth aus der Reihe tanzen und das interne Prozedere bei ihrem Beförderungsasspell zwei Tage nach der feierlichen Proklamation des Kölner Dreigestirns feiern.



Nahmen vor dem Sommerfest ihr künftiges „Jan un Griet“-Paar in die Mitte: V.l.n.r.: Adjutant Hans-Otto Zander, Schriftführer Martin Kremer, Präsident Jörg Mangan, Vorsitzender und Korpskommandant Frank Breuer, stellvertretender Vorsitzender Robert Lützeler sowie Schatzmeister Peter Gockel

Die Wahl des Vorstandes, welchem immer Bewerbungen für „Jan un

Griet“-Paare vorliegen, traf Jürgen und Bettina Peters, die beide keine unbekannten Gesichter im grün-weißen Traditionskorps sind.

Jan

Jürgen Peters wurde 1959 in Köln geboren und kommt aus einer karnevalistischen Familie. Sein Großvater war aktiv in der KG Alt Köllen von 1883 e.V., wo auch seine Eltern als Tanzpaar wirkten. 1990 kam der nun designierte „Jan“ zum Reiter-Korps „Jan von Werth“ und war elf Jahre lang mit dem Korps als Tänzer unterwegs. Im Jahr 2000 begleitete er „Jan und Griet“ als Adjutant. Jürgen Peters ist Pflegedienstleiter, inzwischen erfolgreich tätig als Sportfotograf für eine bekannte Sport- und Pressefoto-Agentur.

Griet

Bettina Peters, ist im profanen Leben Chefsekretärin und 1966 in Daun zur Welt gekommen. Sie wurde mit elf Jahren vom Virus Karneval angesteckt, als sie mit ihren Eltern nach Hürth zog. Oft und gerne besuchte sie mit ihren Geschwistern die Sitzungen der dortigen KAJUJA. Bettinas Peters bisherige karnevalistische Höhepunkte waren die Teilnahme im Elferrat an einigen Mädchensitzungen von „Jan von Werth“. Wie die Eltern ist auch ihr gemeinsamer Sohn Philipp aktiv im Tanzkorps der Gesellschaft, der sich darüber insbesondere freut, daß seine Eltern nach annähernd 30 Ehejahren (11.11.1988) sich diesen gemeinsamen Traum erfüllen.

Jürgen und Bettina Peters brachten ihre Regentschaft als zweithöchste Tolliäten der Domstadt der kommenden Kampagne mit den Worten „Mit unserem prächtigen Korps als ‚Jan und Griet‘ vielen netten Menschen begegnen, mit ihnen fröhlich, sorgenfrei und ausgelassen feiern ist für uns ein großes Geschenk, auf das wir uns unendlich freuen“, auf den Nenner und treten wie ihren Vorgänger Stolz erfüllt hierfür ein.

Nach der Pressevorstellung des künftigen Traditionspaares,

trafen nach und nach die Mitglieder des „Jan und Werth“ auf dem Terrain des zur PSA Group (Citroën, DS, Opel, Peugeot und Vauxhall) gehörenden Autohauses ein, denen bei Kölsch und kölschen Leckereien, sowie dem ein oder anderen künstlerischen Auftritt, sowie der Unterhaltung von DJ Henry (Heinz Cöllen) nach der Verabschiedung des 2017er Paares Jörg und Astrid Halm, deren designierte Nachfolger Jürgen und Bettina Peters vorgestellt wurden.

Quelle (Text): © 2017 Niklas Jäckel/typischkölsch.de

Abdruck nur gegen Honorar und Beleg

Mehr von typischkölsch.de unter <http://typischkoelsch.cologne/>
und <https://facebook.com/typischkoelschkoeln/?ref=hl> !!!